



Fahrbare Melkmaschine

Bedienungsanleitung

03.12.2021

1. ALLGEMEINE HINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die ganze Anleitung durch, bevor Sie irgendwelche Arbeiten mit dem Gerät durchführen, damit die Sicherheit der Bediener gewährleistet ist und mögliche Beschädigungen des Geräts vermieden werden.

In der Anleitung verwendete Symbole

In der Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um auf besonders wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam zu machen:



ACHTUNG:
Dieses Symbol weist auf Regeln hin, die Unfälle der Bediener und/oder anderer betroffener Personen verhindern sollen.



WARNUNG:
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Beschädigungen des Geräts bzw. seiner Bestandteile möglich sind.



HINWEIS:
Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen hin.

Regeln für den Benutzer



ACHTUNG
Werden die Anweisungen in dieser Anleitung missachtet, können Betriebsstörungen des Geräts oder Schäden an der Anlage die Folge sein.

Haftungsausschluss

InterPuls S.p.A. übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Nutztieren oder Gegenständen, die durch unsachgemäße Verwendung des Geräts entstehen.

2. VOR DEM GEBRAUCH

Anforderungen und Vorschriften für das zuständige Personal



ACHTUNG
Der Bediener muss vor dem Gebrauch die Anleitung aufmerksam durchlesen.

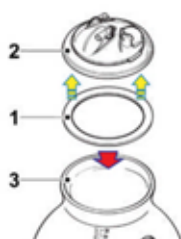
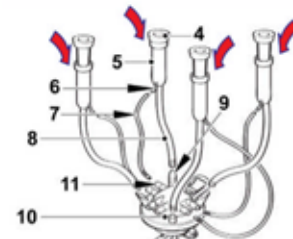
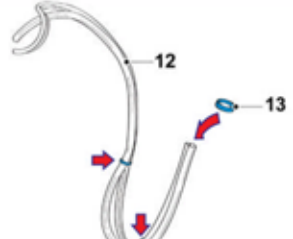
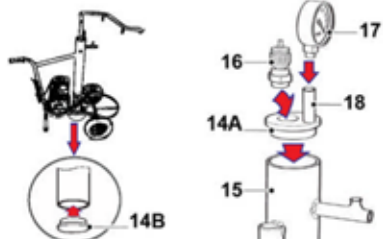
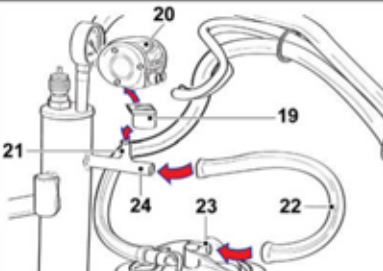
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die volljährig und qualifiziert, sowie körperlich und geistig dazu in der Lage sind, und die in den Betrieb des Geräts eingewiesen wurden.
- Während des Zusammenbaus und der Inbetriebnahme des Geräts befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Anleitung, und halten Sie sich an die Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Gesundheit am Arbeitsplatz.



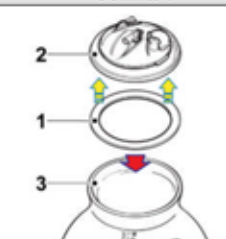
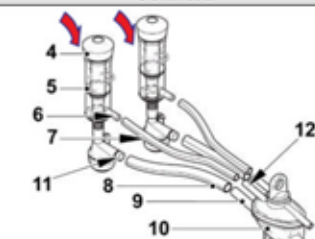
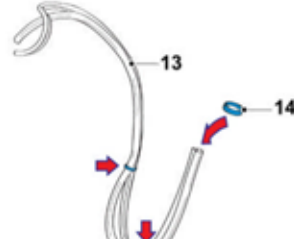
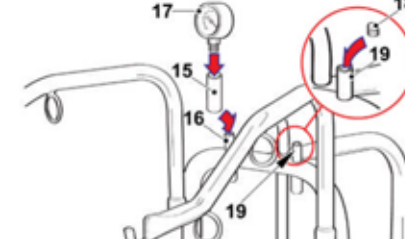
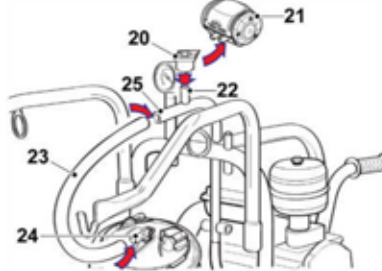
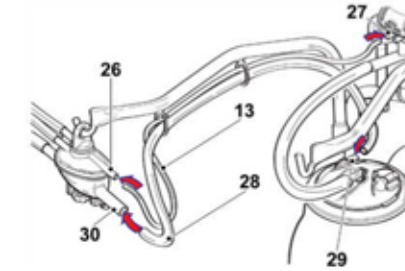
HERSTELLER	INTERPULS S.p.A.
ANSCHRIFT	Straße: via F. Maritano, 11 PLZ: 42020 - Albinea (RE) - ITALY Tel.: +39 0522 347511 Telefax: +39 0522 348516 Web: www.interpuls.com E-Mail: sales@interpuls.com
ART DES DOKUMENTS	Gebrauchs- und Wartungsanleitung
DOKUMENTENCODE:	6010025_MI_07.13 - DE
AUSGABE	Rev.00
PRODUKT	FAHRBARE MELKMASCHINEN
BAUJAHR	2013

3. MONTAGE UND INSTALLATION

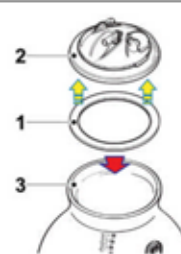
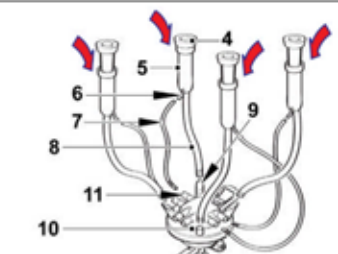
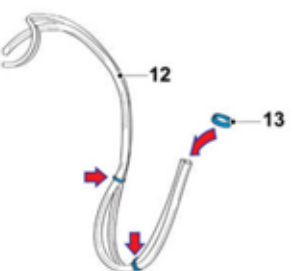
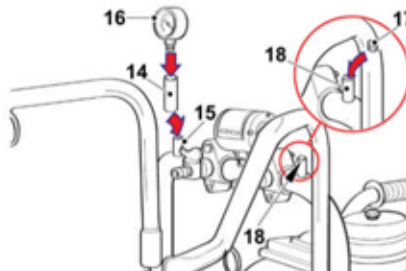
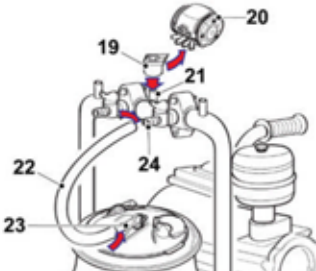
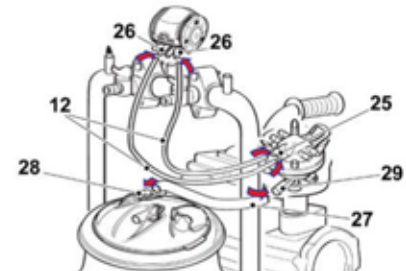
3.1. Montage der fahrbaren Melkmaschinen für Kühe - Schema 1B-PV170 Dry

Schritt 1	Schritt 2
 - Die Dichtung (1) in den Deckel (2) legen, - mit einem Finger die Dichtung rundum am Deckel (2) anpressen und - dann den Deckel auf den Ecobucket (3) aufsetzen.	 - Die Becherhülsen (4) in die Zitzengummi (5) stecken. - Die Luftpippen (6) der Zitzengummi in die blauen Luftschläuche (7) einführen. - Das untere Ende der Becherhülsen (8) bis zum Anschlag in die Nippel (9) des Sammelstücks (10) einstecken. - Das andere Ende der Schläuche (7) in die Nippel (11) stecken.
Schritt 3	Schritt 4
 - Den Doppelschlauch mit dem Milchschauch (12) verbinden, indem drei oder vier Schlauchringe (13) in gleichmäßigem Abstand im hinteren Teil des Schlauchbündels aufgesetzt werden.	 - Den Verschluss (14a) auf den Milchtank (15) auf dem Wagen aufsetzen. - Das Ventil (16) auf den Verschluss (14a) schrauben. - Den Nippel des Vakuummeters (17) in den Nippel (18) drücken, der sich auf dem Verschluss (14a) befindet.
Schritt 5	Schritt 6
 - Die Schnellkupplung (19) in ihren Sitz am Pulsator (20) einstecken; dabei darauf achten, dass die schräge Seite der Kupplung zur Rückseite des Pulsators (20) zeigt. - Den Pulsator (20) mitsamt der Schnellkupplung (19) auf den Nippel (21) setzen. - Den mittleren Nippel (23) des Deckels mit dem Schlauch (22) an den Nippel (24) anschließen.	 - Die Nippel (25) des Sammelstücks mit dem Luft-Doppelschlauch (12) an die Nippel (26) des Pulsators anschließen. - Den Nippel zum Milchablassen (29) am Sammelstück mit dem Milchschauch (27) an den Milchnippel (28) am Deckel anschließen.

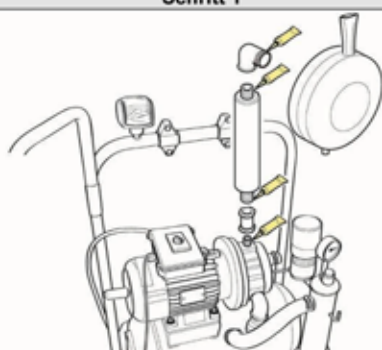
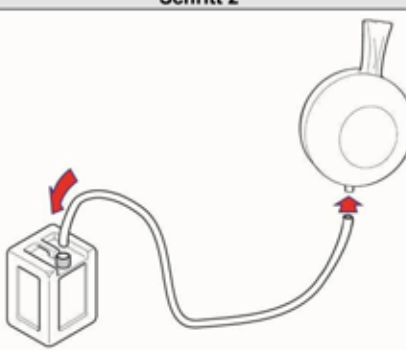
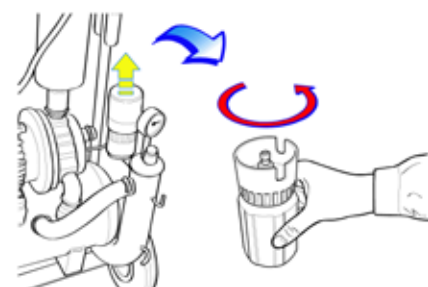
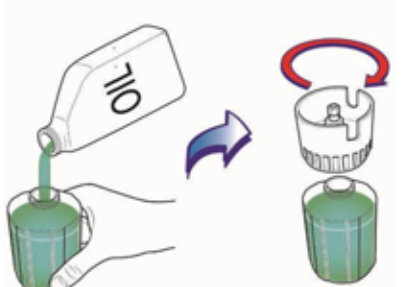
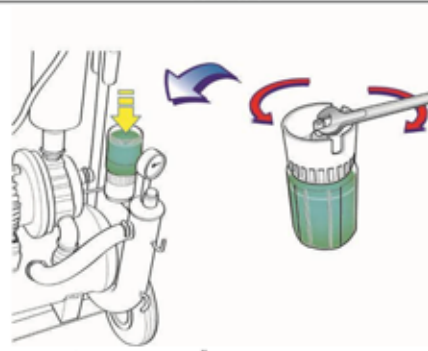
3.2. Montage der fahrbaren Melkmaschinen für Schafe und Ziegen - Schema 1B-PV220 T17L

Schritt 1	Schritt 2
 - Die Dichtung (1) in den Deckel (2) legen, - mit einem Finger die Dichtung rundum am Deckel (2) anpressen und - dann den Deckel auf den Ecobucket (3) aufsetzen.	 Falls nötig, Zitzengummi und Sammelstück verbinden: - Die Becherhülsen (4) in die Zitzengummi (5) stecken. - Die Luftpippen (12) des Sammelstücks mit den Luftschläuchen (7) an die Luftpippen (6) der Zitzengummi anschließen. - Die Milchnippel (9) des Sammelstücks mit den Nippeln (11) am Melkzeug ITP205 verbinden, indem die Milchschauche (8) bis zum Anschlag eingeführt werden.
Schritt 3	Schritt 4
 - Den Doppelschlauch mit dem Milchschauch (12) verbinden, indem drei oder vier Schlauchringe (13) in gleichmäßigem Abstand im hinteren Teil des Schlauchbündels aufgesetzt werden.	 - Die Gummihülse (15) auf den Nippel (16) setzen. - Den Nippel in das Vakuummeter (17) in der Gummihülse (15) drücken. - Den Verschluss (18) auf den Nippel (19) setzen.
Schritt 5	Schritt 6
 - Die Schnellkupplung (20) in ihren Sitz am Pulsator (21) einstecken; dabei darauf achten, dass die schräge Seite der Kupplung zur Rückseite des Pulsators (21) zeigt. - Den Pulsator (21) mitsamt der Schnellkupplung (20) auf den Nippel (22) setzen. - Den mittleren Nippel (24) des Deckels mit dem Schlauch (23) an den Nippel (25) am Gestell anschließen.	 - Den Luftpippen (26) des Sammelstücks mit dem Luftschlauch (13) an den Nippel (27) des Pulsators anschließen. - Den Milchnippel (30) am Sammelstück mit dem Milchschauch (28) an den Milchnippel (29) am Deckel anschließen. - Das zweite Melkzeug ebenso anschließen.

3.3. Montage der fahrbaren Melkmaschinen für Kühe - Schema 2B-PV220 T17L02 COW

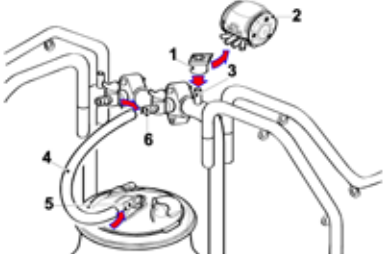
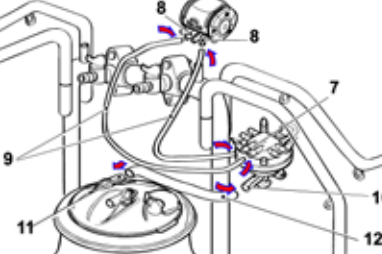
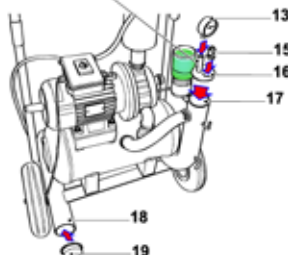
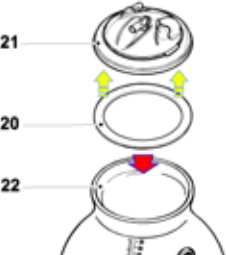
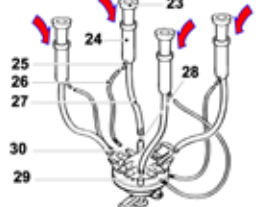
Schritt 1  - Die Dichtung (1) in den Deckel (2) legen, - mit einem Finger die Dichtung rundum am Deckel (2) anpressen und - dann den Deckel auf den Ecobucket (3) aufsetzen.	Schritt 2  - Die Becherhülsen (4) in die Sitzengummis (5) stecken. - Die Luftpippen (6) der Sitzengummis in die blauen Luftschläuche (7) einführen. - Das untere Ende der Becherhülsen (8) bis zum Anschlag in die Nippel (9) des Sammelstücks (10) einstecken. - Das andere Ende der Schläuche (7) in die Nippel (11) stecken.
Schritt 3  - Den Doppelschlauch mit dem Milchschauch (12) verbinden, indem drei oder vier Schlauchringe (13) in gleichmäßigem Abstand im hinteren Teil des Schlauchbündels aufgesetzt werden.	Schritt 4  - Die Gummihülse (14) auf den Nippel (15) setzen. - Den Nippel in das Vakuummeter (16) in der Gummihülse (14) drücken. - Den Verschluss (17) auf den Nippel (18) setzen.
Schritt 5  - Die Schnellkupplung (19) in ihren Sitz am Pulsator (20) einstecken; dabei darauf achten, dass die schräge Seite der Kupplung zur Rückseite des Pulsators zeigt. - Den Pulsator (20) mitsamt der Schnellkupplung (19) auf den Nippel (21) setzen. - Den mittleren Nippel (23) des Deckels mit dem Schlauch (22) an den Nippel (24) am Gestell anschließen.	Schritt 6  - Die Nippel (25) des Sammelstücks mit dem Luft Doppelschlauch (12) an die Nippel (26) des Pulsators anschließen. - Den Milchnippel (29) am Sammelstück mit dem Schlauch (27) an den Milchnippel (28) am Deckel anschließen. - Den zweiten Ecobucket ebenso anschließen.

3.4. Montage der fahrbaren Melkmaschinen für Kühe - Schema 2B-PV450 OIL T17L 4 COW

Schritt 1  HINWEIS: Falls der Filter als Einzelteil geliefert wird, muss vor der Montage Silikonpaste auf die Dichtungen aufgetragen werden, damit die Verbindungen dicht werden.	Schritt 2  - Den Ölablaufschauch an einen geeigneten Auffangbehälter anschließen (nicht in der Lieferung von InterPuls enthalten).
Schritt 3  - Den Öltank herausziehen und öffnen.	Schritt 4  - Den Öltank mit Öl für Vakuumpumpen füllen.
Schritt 5  - Mit den Schrauben den Ölfluss einstellen.	Schritt 6  - Prüfen Sie während des Betriebs, dass das Öl durch die Anschlussschläuche in die Pumpe gelangt; falls dies nicht gleichmäßig der Fall ist, den Ölfluss mit den Schrauben richtig einstellen.

Wird fortgesetzt...

Fortsetzung...

Schritt 7  - Die Schnellkupplung (1) in ihren Sitz am Pulsator (2) einstecken; dabei darauf achten, dass die schräge Seite der Kupplung zur Rückseite des Pulsators zeigt. - Den Pulsator (2) mitsamt der Schnellkupplung (1) auf den Nippel (3) setzen. - Den mittleren Nippel (5) des Deckels mit dem Schlauch (4) an den Nippel (6) am Gestell anschließen.	Schritt 8  - Die Nippel (7) des Sammelstücks mit dem Luft-Doppelschlauch (9) an die Nippel (8) des Pulsators anschließen. - Den Milchnippel (10) am Sammelstück mit dem Schlauch (12) an den Milchnippel (11) am Deckel anschließen.
Schritt 9  - Den Nippel in das Vakuummeter (13) in der Gummihülse (14) drücken. - Das Ventil (15) auf den Verschluss (16) schrauben. - Den Verschluss (16) auf den Nippel (17) setzen. - Den Verschluss (19) auf den Nippel (18) setzen.	Schritt 10  - Die Dichtung (20) in den Deckel (21) legen, - mit einem Finger die Dichtung rundum am Deckel (21) anpressen und - dann den Deckel auf den Ecobucket (22) aufsetzen.
Schritt 11  - Die Becherhülsen (23) in die Sitzgummis (24) stecken. - Die Luftnippel (25) der Sitzgummis in die blauen Luftschläuche (26) einführen. - Das untere Ende der Becherhülsen (27) bis zum Anschlag in die Nippel (28) des Sammelstücks (29) einstecken. - Das andere Ende der Schläuche (26) in die Nippel (30) stecken.	Schritt 12  - Den Doppelschlauch mit dem Milchschauch (30) verbinden, indem drei oder vier Schlauchringe (31) in gleichmäßigem Abstand im hinteren Teil des Schlauchbündels aufgesetzt werden.



ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme der ÖL-PUMPE muss geprüft werden, ob im Öltank Öl für Vakuumpumpen vorhanden ist.

4. ENTSORGUNG

Allgemeine Vorschriften

Die Geräte dürfen nur von dafür zugelassenen Unternehmen gemäß der geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgt werden.
Die Verpackung muss den entsprechenden zugelassenen Unternehmen zum Recycling übergeben werden.

5. BRANDSCHUTZ

Vorbemerkung



HINWEIS

Die Maschine hat keinen Feuerlöscher.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass an dem Ort, wo das Gerät installiert wird, eine ausreichende Anzahl an geeigneten Feuerlöschern zur Verfügung steht. Diese müssen gut sichtbar und vor Beschädigungen und Missbrauch geschützt angebracht sein.

Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG

Es ist streng verboten, Brände an Elektrogeräten mit Wasser zu löschen!

Eigenschaften der Feuerlöscher

Nur Pulver-, Kohlendioxid- oder Halonfeuerlöscher benutzen. Diese müssen neben dem Gerät aufbewahrt werden.
Das zuständige Personal muss in ihren Gebrauch eingewiesen werden.

6. ANGEWENDETE RICHTLINIEN

- Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).

7. KENNZEICHNUNG

Schilder an der Maschine



Bild 1

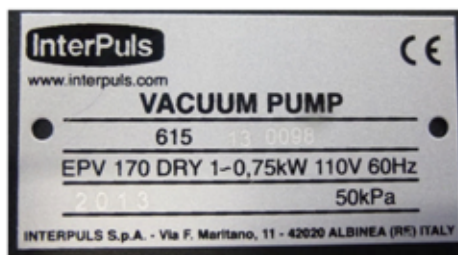


Bild 2

Erläuterungen

Bild 1: Schild mit den Leistungsdaten des Elektromotors

Bild 2: Schild mit den Leistungsdaten der Maschine

- 1) Seriennummer: 615AAXXX
615: InterPuls-Produktgruppe
AA: Die letzten beiden Ziffern des Maschinenbaujahrs
XXXX: Fortlaufende Identifizierungsnummer der Maschine (die Nummerierung startet jedes Jahr neu bei 0001).
- 2) Maschinenart
- 3) Baujahr der Maschine
- 4) Maximaler Unterdruck
- 5) Herstellerfirma mit Anschrift
- 6) Verwendungszweck der Maschine

8. WARNSYMBOLLE

An der Maschine sind die folgenden Warnsymbole angebracht:



ACHTUNG

Es ist streng verboten, die Warnsymbole zu beschädigen oder zu entfernen.

	Gefährdung
	Die Anleitung genau lesen.
	Stromschlaggefahr
	Gefährdung durch heiße Oberflächen
	Keine Wasserstrahlen auf das Gerät richten.

9. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Allgemeine Eigenschaften

Die fahrbaren Melkmaschinen von InterPuls ermöglichen das Melken von Kühen, Schafen und Ziegen mit „Ecobucket“-Behältern.

Sie bestehen aus Elementen, die InterPuls speziell für das Melken der oben genannten Tiere entwickelt hat.

Die fahrbaren Melkmaschinen von InterPuls verfügen über eine Elektro-Vakuumpumpe, die dazu dient, in einem Tankbehälter ein Vakuum zu erzeugen, und die ausschließlich gewerblich für das Melken von Tieren (Kühen und Schafen) verwendet wird. Dabei können je nach verwendeter Elektro-Vakuumpumpe 1 bis maximal 4 Melkzeuge gleichzeitig betrieben werden.

Die fahrbaren Melkmaschinen von InterPuls entsprechen den Anforderungen der geltenden Rechtsvorschriften und den entsprechenden technischen Standards zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz, zum Umwelt- und zum Brandschutz.



ACHTUNG

Bei den Melkmaschinen handelt es sich um fahrbare Maschinen, die nicht unbeaufsichtigt betrieben werden dürfen.

10. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine technische Eigenschaften			
Installierbare Arten von Elektro-Vakuumpumpen	Trockenläuferpumpe mit: max. Förderleistung von 170 l/min und max. Melkvakuum von 50 kPa. Geeignet für ein Melkzeug für Kühe		
	Trockenläuferpumpe mit: max. Förderleistung von 220 l/min und max. Melkvakuum von 50 kPa. Geeignet für zwei Melkzeuge für Kühe und zwei Melkzeuge für Schafe/Ziegen		
	Ölgeschmierte Pumpe mit: max. Förderleistung von 450 l/min und max. Melkvakuum von 50 kPa. Geeignet für das Melken mit zwei bis vier Melkzeugen für Kühe und Schafe/Ziegen		
Zulässige Betriebstemperaturen	-15°C bis +40°C		
Max. Höhe über dem Meeresspiegel	Bis zu 1000 Meter ü. d. M.		
Eigenschaften der Elektropumpen			
Stromversorgung des Pumpenmotors	230 V AC – 110 V AC (den Wert auf dem Typenschild beachten)		
Frequenz	50 oder 60 Hz (den Wert auf dem Typenschild beachten)		
Stromstärke	4,5 oder 10 A (den Wert auf dem Typenschild beachten)		
Konstruktions- Betriebeigenschaften	und • Flügelpumpen. • Waagrecht zum Boden am Gestell angebracht. • Je nach Modell ölgeschmiert oder Trockenläuferpumpe. • Mit asynchronem Einphasenkäfigläufermotor. • Unten ist ein Saugnippel vorhanden, der mit einem Stahlspiralrohr an das Gestell angeschlossen ist. HINWEIS Die Drehrichtung der Pumpe wird mit einem Pfeil auf dem Pumpengehäuse angezeigt.		
Schalldruckwerte nach 2006/42/EG, Abschnitt 1.7.4.2 u)			
Max. Schalldruck	76,1±0,5 dBA		
Schalleistung	87,5±0,6 dBA		
Empfohlene Größen für optimales Melken			
Tier	Bereich für Melkvakuum (kPa)	Impulse (ppm)	Verhältnis (%)
Kuh	48-50	60	60/40
Ziege	42-44	90	60/40
Schaf	40-42	120	50/50

10.1. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Eigenschaften des Schalters

Der Elektromotor hat einen Schalter mit dem folgenden Schaltplan:



Eigenschaften der Anschlüsse



ACHTUNG

Es ist verboten, die Anschlüsse des Motors zu verändern. Sie sind so ausgeführt, dass die richtige Drehrichtung der Pumpe gewährleistet ist.

Der Schaltplan, der auch im Deckel des Klemmenkastens anbracht ist, ist wie folgt:

- 6 Klemmen;
- 1 Betriebskondensator;
- 1 Erdungsschraube.



ACHTUNG

Prüfen Sie immer, dass die Werte Ihres Stromnetzes mit denen auf dem Typenschild übereinstimmen.

11. SORTIMENT

InterPuls hat die folgenden Arten von fahrbaren Melkmaschinen im Angebot:

Maschine	Beschreibung	Anwendung	Elektrische Eigenschaften
	PV 170 SECCO TROLLEY Gesamtgewicht: 40 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 1 Melkzeug	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz
	PV 220 SECCO TROLLEY Gesamtgewicht: 45 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 2 Melkzeuge	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz
	STATION 1B PV 170 DRY T17L Gesamtgewicht: 30 kg	Feste Einzelmelkanlage 1 Ecobucket 1 Melkzeug	220 V – 50 Hz
	STATION 2B PV 220 DRY T17L Gesamtgewicht: 35 kg	Feste Einzelmelkanlage 2 Ecobuckets 2 Melkzeuge	220 V – 50 Hz

11.1. Fahrbare Melkmaschinen für Kühe

Maschine	Beschreibung	Anwendung	Elektrische Eigenschaften
	TROLLEY KIT 1B PV170 DRY Gesamtgewicht: 45 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 1 Melkzeug	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz 110 V – 60 Hz
	TROLLEY KIT 2B PV220 T17L 2COW Gesamtgewicht: 67 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 2 Melkzeuge	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz 110 V – 60 Hz
	TRL KIT 2B PV450 OIL T25L 2 COW Gesamtgewicht: 102 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 2 Melkzeuge	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz
	TRL KIT 2B PV450 OIL T25L 2 COW Gesamtgewicht: 110 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 4 Melkzeuge	220 V – 50 Hz 220 V – 60 Hz
	TROLLEY KIT 1B PV220 T17L 1 COW Gesamtgewicht: 60 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 1 Melkzeug	110 V – 60 Hz

11.2. fahrbare Melkmaschinen für Schafe und Ziegen

Maschine	Beschreibung	Anwendung	Elektrische Eigenschaften
	TROLLEY KIT 1B PV220 T17L 2 GOATS VANGUARD Gesamtgewicht: 58 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 2 Melkzeuge Vanguard für Ziegen	220 V – 50 Hz
	TROLLEY KIT 1B PV220 T17L 2 GOATS CLASSIC Gesamtgewicht: 56 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 2 Melkzeuge Classic für Ziegen	220 V – 50 Hz 110V – 60 Hz
	TROLLEY KIT 1B PV220 T17L 2 SHEEP VANGUARD Gesamtgewicht: 58 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 2 Melkzeuge Vanguard für Schafe	220 V – 50 Hz
	TROLLEY KIT 1B PV220 T17L 2 SHEEP CLASSIC Gesamtgewicht: 56 kg	fahrbare Anlage 1 Ecobucket 2 Melkzeuge Classic für Schafe	220 V – 50 Hz
	TROLLEY KIT 2B PV220 T17L 4 SHEEP CLASSIC Gesamtgewicht: 67 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 4 Melkzeuge Classic für Schafe	220 V – 50 Hz 110 V – 60 Hz
	TROLLEY KIT 2B PV220 T17L 4 GOATS CLASSIC Gesamtgewicht: 67 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 4 Melkzeuge Classic für Ziegen	220 V – 50 Hz 110 V – 60 Hz
	TRL KIT 2B PV 450 OIL T25L 4 GOATS VANGUARD Gesamtgewicht: 102 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 4 Melkzeuge Vanguard für Ziegen	220 V – 50 Hz
	TRL KIT 2B PV 450 OIL T25L 4 GOATS CLASSIC Gesamtgewicht: 102 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobuckets 4 Melkzeuge Classic für Ziegen	220 V – 50 Hz
	TRL KIT 2B PV 450 OIL T25L 4 SHEEP VANGUARD Gesamtgewicht: 101 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobucket 4 Melkzeuge Vanguard für Schafe	220 V – 50 Hz
	TRL KIT 2B PV 450 OIL T25L 4 SHEEP CLASSIC Gesamtgewicht: 101 kg	fahrbare Anlage 2 Ecobucket 4 Melkzeuge Classic für Schafe	220 V – 50 Hz

12. VORGESEHENER UND NICHT VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK

VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK

Die fahrbaren Melkmaschinen, für die diese Gebrauchsanleitung gilt, wurden speziell dazu entwickelt und gebaut, um ein oder zwei Tiere gleichzeitig zu melken. Die technischen Spezifikationen dafür finden Sie im Abschnitt 10 „Technische Eigenschaften“ dieser Anleitung.

Diese Nutztiere können gemolken werden:

- Ziegen und Schafe;
- Kühe.



HINWEIS

Für die Anleitungen zum Melken und Spülen beachten Sie bitte die entsprechenden Abschnitte.

NICHT vorgesehener Verwendungszweck

Die fahrbaren Melkmaschinen dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, die im Abschnitt „Vorgesehener Verwendungszweck“ angegeben sind. Wird die Maschine für andere Zwecke verwendet, für die sie nicht ausgelegt ist, kann es zu Gefährdungen des Bedien- bzw. Wartungspersonals sowie von Personen, die sich in der Nähe befinden, und zu Schäden an der Maschine selbst kommen.



ACHTUNG

Die Maschine ist nicht dafür ausgelegt, um in explosionsgefährdeten Bereichen zu arbeiten. Die Installation und der Gebrauch in solchen Bereichen ist daher verboten.



ACHTUNG

Ein nicht in dieser Anleitung angegebener Verwendungszweck wird als unsachgemäßer Gebrauch angesehen und ist daher verboten. InterPuls S.p.A. ist nicht verantwortlich, wenn die Maschine für Zwecke verwendet wird, die nicht in dieser Anleitung genannt sind.

13. SICHERER GEBRAUCH

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch und die Sicherheit



ACHTUNG

- Während des Betriebs der fahrbaren Melkmaschinen muss der Bediener immer anwesend sein.
- Das Netzkabel des Elektromotors muss immer an einen Schaltschrank angeschlossen werden, der über einen Unterspannungsschalter und einen vorschriftsmäßig eingestellten Fehlerstromschutzschalter verfügt.
- Der Schalldämpfer der Elektropumpe kann, wie auch das entsprechende Symbol anzeigt, heiß werden. Fassen Sie ihn deshalb nicht an.
- Die fahrbaren Melkmaschinen sind für die Bedienung durch nur eine Person ausgelegt. Der Bediener muss dafür sorgen, dass sich keine unbeteiligten Personen der Maschine nähern oder sich in einem Umkreis von 3 Metern um sie herum aufhalten.
- Es ist verboten, Veränderungen an der Maschine und den elektrischen Anschlüssen der Elektropumpe vorzunehmen.
- Wenn die Elektropumpe fest installiert wird, muss zusätzlich eine wirksame Vorrichtung zum Potenzialausgleich installiert werden.
- Überprüfen Sie, dass die elektrische Anlage, an die die Elektropumpe angeschlossen wird, mit der Maschine kompatibel ist und den geltenden Vorschriften entspricht.
- Betreiben Sie die Elektropumpe auf keinen Fall mit verschlossenem Ansaugrohr.
- Die Elektropumpe ist für das Ansaugen von Luft geeignet, deren Temperatur innerhalb des in Abschnitt 10 „Technische Eigenschaften“ genannten Temperaturbereichs liegt.
- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten, die Reinigung oder Reparaturen durchführen.

Belüftung und Kühlung



ACHTUNG

- Die Elektromotoren der Elektropumpen werden auf dem Motorgehäuse mit einem Gebläse gekühlt, das unabhängig von der Drehrichtung funktioniert.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass nichts den Durchfluss der Luft zur Motorkühlung behindert.
- Zur Kühlung sollte nicht die heiße Luft aus dem Motor wieder angesaugt werden.
- Verhindern Sie das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern in den Motor, indem Sie über den senkrecht installierten Motoren, die im oberen Teil Luftlöcher haben, eine zusätzliche Überdachung anbringen.
- Die Belüftungslöcher auf der Gebläseabdeckung müssen immer sauber gehalten werden.
- Elektropumpen, die im Freien betrieben werden, müssen unbedingt geschützt werden, indem spezielle Maßnahmen gegen extreme Wetterbedingungen bzw. direkte Sonneneinstrahlung getroffen werden.

Wird fortgesetzt...

Vorschriften für den korrekten Gebrauch

Die Karre wird bewegt, indem sie am entsprechenden Griff gefasst, hinten angehoben und von Hand am Griff geschoben wird.



- Die Karre darf nur auf ebenem Untergrund ohne starkes Gefälle bewegt und abgestellt werden.
- Den Arbeitsbereich vor der Arbeit reinigen.
- Der Bediener muss sich beim Bewegen der Karre unbedingt dahinter befinden.
- Es ist verboten, die Karre während des Melkens zu bewegen.
- Die Maschine nur in gut beleuchteten Bereichen verwenden.



ACHTUNG

Die Karre trägt das Gewicht der darauf installierten Bauteile von InterPuls, sowie des bis zu 30 kg vollen „Ecobucket“-Melkimmers. Es ist verboten, die Karre für einen anderen als den in dieser Anleitung genannten Zweck zu verwenden.

- Der Ecobucket ist für den Transport und die Aufbewahrung von Reinigungsflüssigkeiten und -säuren für das Melken bis 80 °C geeignet.
- Es ist verboten, die Karre mit einem freien Wasserstrahl zu reinigen.
- Die Karre hat einen oder zwei Arme, wo das Melkzeug eingehängt werden kann, wenn es nicht zum Melken verwendet wird.



ACHTUNG

Die Arme und die entsprechenden Haken sind nur dafür geeignet, das Gewicht des Melkzeugs mit den Schläuchen zu tragen. Jede andere Verwendung ist verboten.

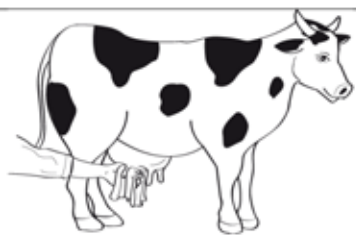
Wenn die Karre bewegt wird, müssen die Schläuche wie auf dem nebenstehenden Foto gezeigt verstaut sein.



14. MELKVORGANG – GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN

Vorbereitung

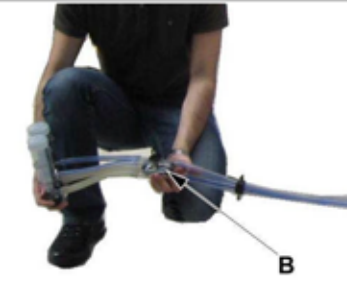
- Prüfen Sie, dass die gewünschten Melkparameter eingestellt sind.
- Prüfen Sie, dass die fahrbare Melkmaschine und all ihre Bestandteile vorschriftsgemäß installiert sind. Beachten Sie dazu Abschnitt 3 „Montage und Installation“ der vorliegenden Anleitung.
- Reinigen Sie mit den entsprechenden Mitteln die Zitzen des Tieres, das gemolken werden soll.
- Die erste Milch von Hand abmelken.
Dadurch:
 - schießt die Milch in die Milchgänge ein;
 - werden Bakterien und Schmutz an der Spitze der Zitzen beseitigt.



Melken Betriebsanleitung

Um die Maschine einzuschalten und so den Melkvorgang zu starten, wie folgt vorgehen:

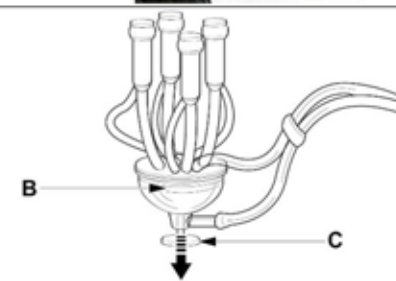
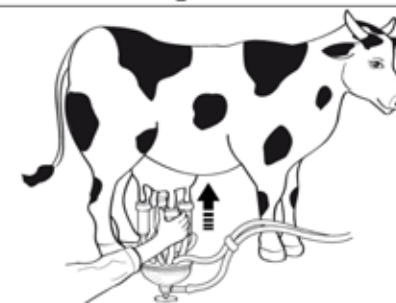
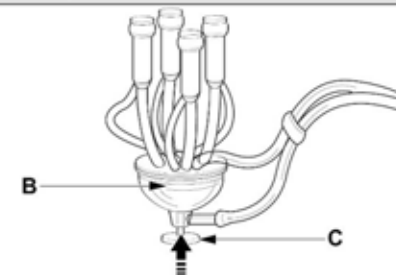
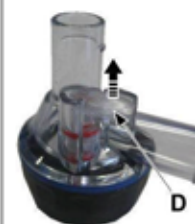
Schritt	Beschreibung
1	Die Elektropumpe in Betrieb nehmen, indem der Schalter (A) auf Position „1“ gestellt wird.
2	Das Sammelstück (B) in die Hand nehmen.



Wird fortgesetzt...

Fortsetzung...

Schritt	Beschreibung
3	Das Ventil (C) am Sammelstück (B) öffnen. HINWEIS Bei Melkzeugen für Schafe/Ziegen mit ITP205 muss der Hebel (D) beim Melken stets oben sein.
4	Knien Sie sich mit dem Melkzeug in der Hand neben das Tier, suchen Sie die Zitzen, an denen die Zitzengummis angebracht werden sollen, und bringen Sie das Melkzeug am Tier an. HINWEIS Dies sollte so schnell wie möglich vor sich gehen, damit kein Vakuum verloren geht. ! WARNUNG Achten Sie darauf, dass die Milch nicht aus dem „Ecobucket“ (E) überläuft. Das würde dazu führen, dass die Milch in den Vakuumbehälter läuft und dieser nach dem Melken gereinigt werden muss.
5	Nach dem Melken das Ventil (C) des Sammelstücks (B) schließen. HINWEIS Dies ist wichtig, um zu verhindern, dass beim Lösen des Melkzeugs das Vakuum auf die Zitzen einwirkt.



Wird fortgesetzt...

Schritt	Beschreibung	
6	Das Melkzeug von den Zitzen lösen.	
7	Die Elektropumpe ausschalten, indem der Schalter (A) auf Position „0“ gestellt wird.	

15. SPÜLEN VON MELKZEUG UND ECOBUCKET

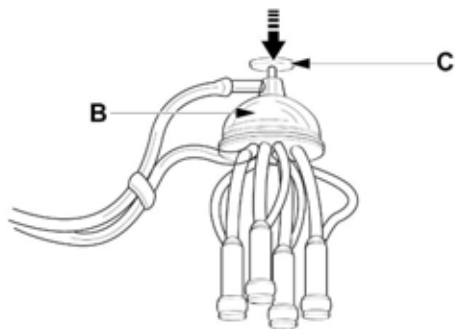
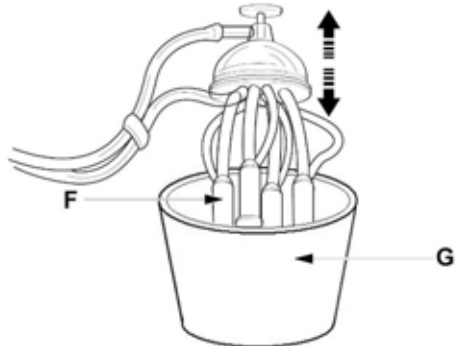
Spülen
Betriebsanleitung

Nach dem Melken müssen das Melkzeug und der „Ecobucket“-Melkeimer gespült werden.

**ACHTUNG**

Gehen Sie bei der Reinigung und beim Spülen sehr sorgfältig vor, damit die Geräte zum Melken ebenso wie die Tiere in gutem Zustand erhalten bleiben.

Zum Spülen des Melkzeugs und des „Ecobucket“-Melkeimers wie folgt vorgehen:

Schritt	Beschreibung	
1	Die Elektropumpe in Betrieb nehmen, indem der Schalter (A) auf Position „1“ gestellt wird.	
2	Das Melkzeug so in die Hand nehmen, dass der Deckel und die Zitzengummis nach unten zeigen.	
3	Das Ventil (C) am Sammelstück (B) öffnen. HINWEIS Bei Melkzeugen für Schafe/Ziegen mit ITP205 muss der Hebel (D) beim Spülen stets unten sein.	
4	Die Zitzengummis (F) zum Spülen in einen Behälter (G) mit 10 Liter warmem Wasser tauchen. Anschließend das Melkzeug so nach oben und unten bewegen, dass abwechselnd Luft und Wasser in die Becherhülsen eintritt. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis die 10 Liter Wasser im Behälter aufgebraucht sind.	

Wird fortgesetzt...

Fortsetzung...

Schritt	Beschreibung	
5	Die Elektropumpe ausschalten, indem der Schalter (A) auf die Position „0“ gestellt wird, und das Wasser aus dem „Ecobucket“-Melkeimer ausschütten.	
6	In den Behälter (G) aus Schritt 4 erneut 10 Liter Wasser einfüllen und ein geeignetes Reinigungsmittel dazugeben. Die Elektropumpe einschalten, indem der Schalter (A) auf die Position „1“ gestellt wird, und den Spülvorgang wie in Schritt 4 beschrieben wiederholen.	
7	Die Pumpe wieder ausschalten und das Wasser aus dem Ecobucket ausschütten. Anschließend den Spülvorgang mit 10 Liter kaltem Wasser mit Desinfektionsmittel wiederholen.	
8	Den Deckel, die Dichtungen und die Außenflächen des Ecobucket und der Sammelstücke reinigen und abspülen.	
9	Die Sammelstücke an die entsprechenden Haken an den Gestellarmen hängen, damit sie trocknen können.	
10	Den Ecobucket (E) umdrehen, sodass die Öffnung nach unten zeigt und das restliche Wasser herausfließen kann. Mit einem Schwamm (NICHT aus Metall) die Innenflächen des Ecobucket abwischen, um Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln oder Schmutzwasser zu beseitigen, die vielleicht darin verblieben sind.  ACHTUNG Den Ecobucket sorgfältig reinigen, denn Rückstände von möglicherweise giftigen Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln darin könnten zur Korrosion der Innenflächen führen.	

16. WARTUNG

16.1. Elektropumpen

Zulässige Lagerbedingungen

Die Elektropumpen müssen in einem geschlossenen Raum bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahrt werden.

Bei längerer Einlagerung muss auch sichergestellt werden, dass der Lagerraum trocken, sauber und frei von Schwingungen ist.

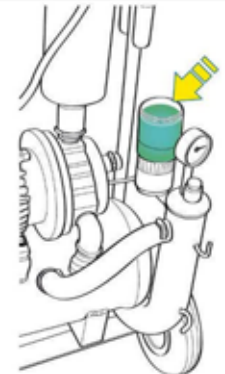
Die Pumpe muss einmal alle zwei Wochen für mindestens 10 Sekunden eingeschaltet werden.

Bevor die Pumpe in Betrieb genommen wird, muss der Isolationswiderstand des Elektromotors geprüft und gegebenenfalls die Wicklung getrocknet werden.

16.2. Periodische Wartung

Tägliche Kontrollen	Das Vakuum in der Anlage mit dem Vakuummeter (V) prüfen, bevor die Kontrollen ausgeführt werden.	
	Bei den Melkzeugen für Schafe/Ziegen mit dem System ITP205 muss geprüft werden, dass das Loch für den Luftanschluss am Sammelstück oder am ITP 205 NICHT verstopft oder verschmutzt ist. Falls es verstopft ist, muss es wie in der Abbildung gezeigt mit der entsprechenden Nadel freigemacht werden.	
Periodische Kontrollen	Pulsator: die Anleitung im Karton des Pulsators beachten.	
	Becherhülsen: alle 6 Monate oder nach 2500 Melkvorgängen austauschen.	
	Impulsschläuche: alle 6 Monate oder nach 2500 Melkvorgängen austauschen.	
	Schlauchringe: bei Bruch austauschen.	
	Vakuumbehälter der Elektropumpe: einmal pro Monat den Vakuumbehälter der Elektropumpe innen reinigen, indem die seitliche Abdeckung (S) abgenommen wird.	

Fortsetzung...

Periodische Kontrollen	Ölstand: Prüfen Sie, dass immer Öl im Öltank der ölgeschmierten Pumpen vorhanden ist	
Jährlich	Alle Gummiteile, Dichtungen und Schläuche austauschen.	

EINSTELLUNGEN

Einstellung der Höhe des Vakuums

Das Vakuum kann erhöht werden, indem das entsprechende Regelventil (T) zuge dreht wird.

Das Vakuum kann verringert werden, indem das entsprechende Regelventil (T) aufgedreht wird.

Mit dem Vakuummeter (V) kann die Vakuumhöhe in der fahrbaren Melkanlage immer überwacht werden.



17. FEHLERBEHEBUNG

Ölgeschmierte Pumpen,
Probleme beim
Anlaufen